

LiteraturBrunch

der Hamburger BücherFrauen

Was wir uns vorstellen – fantastische Auswege

Lesungen und Gespräch mit:

Martina Hefter

Hey guten Morgen, wie geht es dir?

Thea Mengeler

Nach den Fähren

Zara Zerbe

Phytopia Plus

Sonntag, 23. Februar 2025

Einlass ab 9.30 Uhr, Brunch ab 10.00 Uhr

Lesungen und Gespräch ab 11.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Alsterdorfer Kesselhaus, Alsterdorfer Markt 14, 22297 Hamburg

Reichhaltiges Brunch-Büfett inkl. Getränke 30 €
(BücherFrauen 28 €)

Moderation: Katharina Gerhardt

Verbindliche Kartenreservierung per Mail an literaturbrunch@buecherfrauen.de



Martina Hefter, geboren 1965, studierte zeitgenössischen Tanz in München und Berlin sowie Literarisches Schreiben in Leipzig, wo sie heute als Performerin und Autorin lebt. Sie veröffentlichte drei Romane und – bei kookbooks – fünf Gedichtbände. Ihr vierter Roman *Hey guten Morgen, wie geht es dir?* (Klett-Cotta) gewann 2024 den Deutschen Buchpreis. Mit spielerischer Leichtigkeit und gedanklicher Tiefe erzählt er von Sehnsüchten in prekären Welten: Tagsüber kümmert sich Tänzerin Juno um ihren kranken Mann Jupiter, doch nachts, wenn sie nicht schlafen kann, verwickelt sie Love-Scammer aus dem Internet, die an ihr Geld wollen, ihrerseits in fantasievolle halbwahre Geschichten.

Thea Mengeler, geboren 1988, studierte Literarisches Schreiben und Kommunikationsdesign in Hildesheim, Kiel und Istanbul und lebt heute in Hannover. 2024 erhielt sie den Rotahorn-Literaturpreis. Ihr zweiter Roman *Nach den Fähren* (Wallstein) erzählt in verhaltenem Ton von einer kaum noch bewohnten Ferieninsel, die seit Jahren nicht mehr angefahren wird. Als unvermutet ein Mädchen auftaucht und wieder verschwindet, kommen der Hausmeister des Sommerpalasts, die Frau des Generals, die Doktorin und die anderen einander näher und widmen sich der Inselgeschichte. Sie brauchen Narrative: als Trost, als gemeinsame Verortung und Selbstvergewisserung.



Zara Zerbe, geboren 1989, studierte Literatur- und Medienwissenschaften und lebt heute als freie Autorin in Kiel. In ihrem dystopischen Debütroman *Phytopia Plus* (Verbrecher Verlag), der mit dem Phantastikpreis 2024 der Stadt Wetzlar ausgezeichnet wurde, lotet Zara Zerbe originelle Überlebensstrategien in Zeiten des Klimawandels aus: In naher Zukunft haben Hitze, Stürme und Elb-Hochwasser weite Teile Hamburgs unbewohnbar gemacht. Einen Ausweg aus der Klimakrise offeriert die Drosera AG: Sie verspricht, menschliches Bewusstsein über den Tod hinaus in der DNA von Pflanzen zu speichern. Ein umstrittenes Verfahren – und unbezahlbar für Aushilfsgärtnerin Aylin. Doch für ihren Großvater ist sie zu hohen Risiken bereit.

Die Hamburger BücherFrauen organisieren einmal im Jahr den LiteraturBrunch, der sich an alle Literaturinteressierten wendet. www.buecherfrauen.de



Gefördert von:

